Chance 7 – wir fördern Heimat

Rhein-Sieg-Kreis, Bonn, Bad Honnef, Eitorf, Hennef (Sieg), Sankt Augustin, Windeck

Stichworte:

Tourismus Wasser

Hauptverantwortlich:

Rhein-Sieg-Kreis

Sonstige Beteiligte:

Kurzprofil:

Rhein-Sieg-Kreis
Regierungsbezirk Köln
Einwohner: 597.475 (IT.NRW, 31.12.2016)
Fläche: 1.153 km²

Anlass:

Ende 2010 hat der Rhein-Sieg-Kreis die Trägerschaft für ein großes und langfristig angelegtes Naturschutzprojekt übernommen. Unter dem Titel „chance7 – wir fördern Heimat“ sollen in der Natur- und Kulturlandschaft zwischen dem Siebengebirge und der mittleren Sieg in der Gemeinde Windeck Biotopverbundsysteme geschaffen und so Lebensräume und Populationen von Arten mit bundesweiter Bedeutung erhalten und optimiert werden.
Das Fördergebiet umfasst einen etwa 11.000 ha großen Bereich im Rhein-Sieg-Kreis, der um weitere Flächen auf dem Gebiet der Stadt Bonn (ca. 220 ha) ergänzt wird.

Ziel:

Das Naturschutzgroßprojekt Chance7 will am Rand des Ballungsraumes Köln/Bonn einen Beitrag zur Sicherung und nachhaltigen Entwicklung der Biodiversität in der Region leisten. Dazu sollen in den Jahren 2014 – 2023 zwischen dem Siebengebirge und der mittleren Sieg Naturschutzmaßnahmen vom Bundesumweltministerium (BMUB), dem Bundesamt für Naturschutz (BfN), dem Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW (MKULNV) und dem Rhein-Sieg-Kreis im Rahmen des Bundesprogramms „chance.natur“ gefördert werden. Neben den großen Waldgebieten in den Kommunen stehen dabei die Gewässer, Heiden, Feuchtgebiete und Streuobstwiesen im Fokus. Ziel ist es, mittels einer Vielzahl an Partnern sinnvolle und langfristige Sicherungs- und Umsetzungsinstrumente zu entwickeln und Maßnahmen umzusetzen.

Umsetzung:

Durch den Rhein-Sieg-Kreis als Projektträger wird ein flächenscharfes Förderkonzept, das Grundlage für die Umsetzungsphase sein soll, erstellt. Die Einbindung von Naturschutzorganisationen, Vereinen, Kommunen und Bürgerschaft für die Umsetzung der

Maßnahmen wird aktiv gefördert. Rechtzeitige Moderationsverfahren und Flurbereinigungen tragen dazu bei, dass Interessenkonflikte früh erkannt und gelöst werden können.
Im Fokus von chance7 im Rhein-Sieg-Kreis wurden in den Städten Bad Honnef, Königswinter, Sankt Augustin und Hennef sowie den Gemeinden Eitorf und Windeck 6 konkrete Kerngebiete mit einer Gesamtfläche von rund 11.140 Hektar (ha) ausgewählt:
– Siebengebirge 4.350 ha
– Pleiser Hügelland 2.020 ha
– Oberhau/Eudenbach 2.230 ha
– Krabachtal 780 ha
– Leuscheid 1.390 ha und
– Bläulingswiesen im Siegtal 370 ha
In der Gemeinde Eitorf ist die Förderung auf die Flächen des Staatswaldes im NSG „Wälder auf dem Leuscheid“ beschränkt.
In der Bundesstadt Bonn befinden sich 2 Kerngebiete in der Förderung:
– Pützchen – Kohlkaul 66 ha
– Ennert 149 ha
Quelle: www.chance7.org

Finanzierung:

Fördermittel und Fördermöglichkeiten
www.chance7.org/ueber-das-projekt/fördermöglichkeiten

Rechtsform:

öffentlich-rechtliche Vereinbarung

Zusammenarbeit seit:

2010

Kontakt:

Rhein-Sieg-Kreis
Projektbüro chance7
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg
02241 13 3474
info@rhein-sieg-kreis.de

Links:

www.chance7.org